

PLASTIC SURGERY GROUP

BY PROF. J. FARHADI

Bauchstraffung

Bei einer Bauchdeckenstraffung wird der Haut- und Fettüberschuss über einen quer verlaufenden Schnitt entfernt. Der Bauchnabel wird, wenn erforderlich, ausgelöst und nach der Straffung erneut eingenäht. Die Hautnaht kommt oberhalb des Schamhügels zu liegen und ist daher im Verlauf auch in Badekleidung nicht sichtbar. Der Eingriff ist in Kombination mit einer Fettabsaugung im Bauchbereich und anderen Arealen kombinierbar.

Bei starker Ausprägung, wie zum Beispiel nach grossem Gewichtsverlust, kann eine sog. Belt- Lipectomie erforderlich sein, d.h. eine Straffung von Bauch, Flanken und Rücken.



FRAGEN:

- WANN MUSS MAN DEN EINGRIFF MIT EINER FETTABSAUGUNG KOMBINIEREN?
- WAS PASSIERT MIT DEM BAUCHNABEL?
- WIE LANGE DARF ICH NACH DER OPERATION KEINEN SPORT MACHEN?
- WIEVIEL KANN ICH DURCH ERNÄHRUNGSSUMSTELLUNG TATSÄCHLICH ERREICHEN?

KURZINFO:

Anästhesie: in Allgemeinanästhesie, bei gering ausgeprägtem Befund in lokaler Betäubung

OP- Dauer: ca. 60-90min

OP- Setting: ambulant

AUF: keine oder bis 14 Tage

Sportverbot: für ca. 6 Wochen